

Gebrauchtwageninfo



VW ID.3 (seit 2020)

Nachfolger des Golf?

Der VW ID.3 war das erste Auto aus dem VW-Konzern, das die Technik des MEB (Modularer Elektronik-Baukasten) nutzt. Das Modell soll eine neue Ära im Konzern einleiten und über kurz oder lang den Golf als das Volumenmodell im Konzern ablösen. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen. Der ID.3 bringt einige Tugenden mit, die dafür essenziell sind. So fährt er sich ausgesprochen handlich, überzeugt mit einer gefühlvollen sowie zielsicheren Lenkung und glänzt mit einem ausgewogenen Fahrwerk. Das Raumgefühl ist dank vergleichsweise großer Fensterflächen gut und auch das Platzangebot kann sich sehen lassen. Patzer erlaubt sich VW allerdings mit lieblosen Materialien im Innenraum - ein Golf VII beispielweise beweist, dass VW dies deutlich besser kann - und einer teils umständlichen Bedienung mit vor allem anfangs zahlreichen Softwarefehlern, die nach und nach abgestellt wurden. Als besonders nervtötend erweisen sich die unsensiblen und nicht gut erfühlbaren Tochslider zum Einstellen von Temperatur und Lautstärke. Gerade innererst begeistert dagegen der für ein Auto dieser Größe sehr kleine Wendekreis.

Empfehlung: Für den ID.3 gibt es verschiedene Motorisierungen und Batteriegrößen. Die Basis-Motorisierungen mit 107 oder 110 kW (145/150 PS) reichen vollkommen aus und beschleunigen den VW angemessen. Richtig gute Fahrleistungen bietet dagegen die Variante mit 150 kW (204 PS). Da diese zudem häufig verfügbar ist, empfehlen wir ein Modell mit diesem Antrieb. Die Batteriegrößen variieren zwischen 55 und 82 kWh (brutto). Die kleineren Batterien reichen für ein reines Pendelauto für mittlere Strecken aus. Langstreckentauglich wird der ID.3 aber erst mit einer der größeren Batterien. Dank hoher DC-Ladeleistungen von bis zu 130 kW lässt sich an einem Schnelllader die Batterie wieder in angemessener Zeit füllen; vorausgesetzt die Batterie befindet sich in Betriebstemperatur.

- ⊕ hoher Antriebskomfort, gute Fahrleistungen, sicheres Fahrwerk, kleiner Wendekreis, schönes Raumgefühl vorn, gutes Platzangebot insgesamt, bisher keine Schwachstellen bezüglich Zuverlässigkeit und Solidität
- ⊖ vor allem frühe Modelle mit erheblichen Softwareproblemen (Updates teilweise verfügbar), Ergonomie-Mängel bei der Bedienung, liebloses Materialfinish im Innenraum, teuer in der Anschaffung, maximale Ladegeschwindigkeiten nur bei optimalen Außen- und Betriebstemperaturen

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Für den noch sehr jungen VW ID.3 stehen weder vom TÜV noch vom ADAC belastbare Daten zur Pannenanfälligkeit, Zuverlässigkeit oder Langzeitqualität zur Verfügung. Beim ID.3 und dessen technisch verwandten Modellen von Audi, SEAT und Skoda sind bisher keine besonderen Schwachstellen bekannt.
-----------	--

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

09/2020	Neueinführung der Baureihe als fünftürige, vollelektrische Schräghecklimousine mit einer Motorisierung und zwei Batteriekapazitäten: ID.3 Pro Performance (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 58,0 kWh) und ID.3 Pro S (150 kW/204 PS, Batteriekapazität (netto) 77,0 kWh)
11/2020	Neue Motorisierung: ID.3 Pro mit 107 kW/145 PS und einer Batteriekapazität (netto) von 58,0 kWh.
01/2021	Neue Motorisierung: ID.3 Pure Performance mit 110 kW/150 PS Leistung und einer Batteriekapazität (netto) von 45,0 kWh.
08/2021	ID.3 Pure Performance (110 kW/150 PS) entfällt
01/2022	ID.3 Pro (107 kW/145 PS) entfällt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	4261/1809/1568
Breite mit Spiegeln [mm]	2070
Kofferraumvolumen [l]	385

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	Pro (58 kWh)	Pure Performance (45 kWh)	Pro Performance (58 kWh)	Pro S (77 kWh)
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Leistung [kW/PS]	107/145	110/150	150/204	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	275/-	310/-	310/-	310/-
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	9,6	8,9	7,3	7,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	160	160	160
Verbrauch Hersteller pro 100 km	15,4 kWh (WLTP)	15,0 kWh (WLTP)	15,4 kWh (WLTP)	16,7 kWh (WLTP)
CO ₂ [g/km]	0	0	0	0
CO ₂ -Effizienzklasse	A+	A+	A+	A+
Batteriegröße [kWh]	58,0	45,0	58,0	77,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/16/16	14/16/16	14/16/16	14/16/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	68	68	68	68
Schadstoffklasse	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.	E-Fzg.

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	Pro (58 kWh)	Pure Performance (45 kWh)	Pro Performance (58 kWh)	Pro S (77 kWh)
Wartung 1	310	310	310	310
bei km/Monate	-/24	-/24	-/24	-/24
Bremsscheiben und -beläge vorne	730	730	730	730
Bremsscheiben und -beläge hinten	700	700	700	700

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	Pro (58 kWh)	Pure Performance (45 kWh)	Pro Performance (58 kWh)	Pro S (77 kWh)
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	93	93	93	93
Betriebskosten (Kraftstoff)	98	96	98	104
Werkstatt-/Reifenkosten	77	79	79	90
Gesamtkosten pro Monat	268	268	270	287
Gesamtkosten pro km [Cent]	21,5	21,5	21,6	23,0

Garantien

Der VW ID.3 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem gibt VW drei Jahre Garantie auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostungen. Auf die HV-Batterie gibt es eine Garantie acht Jahre oder bis 160.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2020 ★★★★★

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet (außer Fahrersitz). Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags sowie ein Zentralairbagsystem zwischen den Sitzen verbaut. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko für Erwachsene und Kinder ist weitgehend mittel bis sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden hinteren Sitzplätzen sowie am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der ID.3 ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung, einem aktiven Spurhaltesystem und einer Fahreraufmerksamkeitserkennung serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse wie auch ein e-Call-Notrufsystem befinden sich serienmäßig an Bord. Ein Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.